



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71, 72

(51) Int Cl.:
E04G 17/00 (2006.01) **E04G 17/06 (2006.01)**
E04G 17/065 (2006.01) **E04G 17/12 (2006.01)**
E04G 17/14 (2006.01) **E04G 17/04 (2006.01)**

(48) Corrigendum ausgeben am:
06.04.2011 Patentblatt 2011/14

(43) Veröffentlichungstag:
12.01.2011 Patentblatt 2011/02

(21) Anmeldenummer: **10168957.8**

(22) Anmeldetag: **08.07.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME RS

(72) Erfinder: **Kengelbacher, Karl**
8637 Laupen (CH)

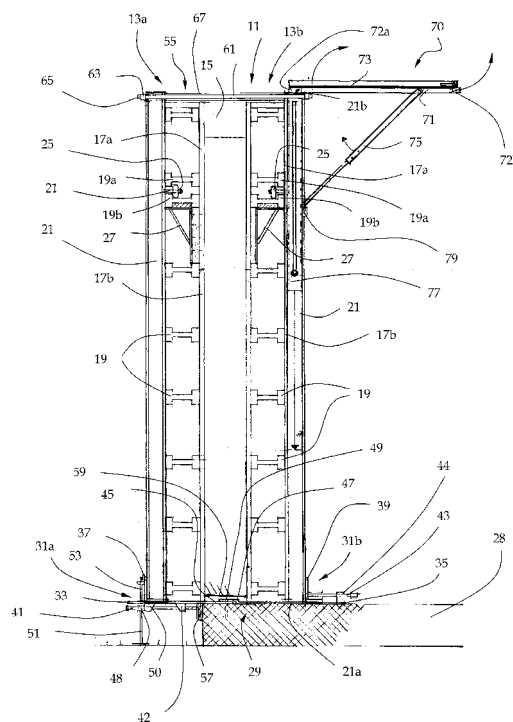
(74) Vertreter: **Hasler, Erich et al**
c/o Riederer Hasler & Partner,
Patentanwälte AG,
Elestastrasse 8
Postfach
7310 Bad Ragaz (CH)

(30) Priorität: **08.07.2009 CH 10582009**

(71) Anmelder: **Kengelbacher, Karl**
8637 Laupen (CH)

(54) **Schalung und Verfahren zum Aufbau einer Schalung**

(57) Schalung (11) zur Herstellung eines Betonelements mit voneinander entsprechend der Dicke des herzustellenden Betonelements beabstandeten und einen Giessraum (15) bildenden Schalelementen (13a,13b). Die Schalelemente (13a,13b) besitzen Schaltafeln (17a, 17b) und Schalungsträgern (19), welche an den dem Giessraum (15) abgewandten Seiten der Schaltafeln (17a,17b) befestigt sind. Des weiteren sind Abstandhalter (59) zur Beabstandung der Schalelemente (13a,13b) vorhanden. Die Abstandhalter (59) sind in dem Giessraum (15) zwischen den Schalelementen (13a,13b) angeordnet. Die Schalelemente (13a,13b) sind durch eine Spannvorrichtung zusammengehalten. Die Spannvorrichtung besitzt mindestens zwei Spannelemente (29,55), welche an einem ersten Ende der Schalelemente (13a,13b) und an einem zweiten, dem ersten gegenüberliegenden Ende der Schalelemente (13a,13b) vorgesehen sind. An den Schalungsträgern (19) der Schalelemente (13a,13b) ist jeweils mindestens ein Profil (21) senkrecht zur Ausrichtung der Schalungsträger (19) angeordnet. Die mindestens zwei Spannelemente (29,55) greifen an den Profilen (21) an. Die Erfindung betrifft auch ein Verfahren zum Aufbau der Schalung (11), welche dem Herstellen des Betonelements dient.



Figur 4